

**Ziel- und Leistungsvereinbarung**

**für das Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich**

**zwischen**

***Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V.***

**und**

**Stadt Köln, Der Oberbürgermeister, Amt für Soziales und Senioren**

**für den Zeitraum: 2009**

## I. Leitbild und Struktur der Einrichtung:

# „Unsere Arbeit dient der Verbesserung der Lebensverhältnisse in Bocklemünd“

Unter diesem Leitsatz subsumiert sich das gesamte Leistungsspektrum des Bürgerschaftshaus e.V. Bocklemünd

**Verein Bürgerschaftshaus e.V. Bocklemünd**  
derzeit 120 Mitglieder

### **Vorstand**

Bestehend aus 6 gewählten Vertreter/innen (Bewohnern/Besuchergruppen)  
und 6 geborenen Vertreter/innen (Politik und Verwaltung)

### **Geschäftsführender Vorstand**

1. und 2. Vorsitzender sowie Verwaltungsleitung und Pädagogische Leitung

## **Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V.**

### **Leistungsspektrum:**

**Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit (GWA): Kurse, Beratungen, Selbsthilfe, Veranstaltungen, Vermietungen**

**Kinder – und Jugendtreff (Offene Tür): offene Freizeitangebote, Zielgruppenarbeit, Schülerbetreuung**

**Familienzentrum / KITA „Die wilden Füchse“: 90 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahren in 5 Gruppen**

**OGTS Görlinger Zentrum (GGS): 105 Kinder werden in 4 Gruppen betreut und gefördert**

**OGTS Kolkrabenweg (FL): 42 Kinder werden in 3 Gruppen betreut und gefördert**

**Sozialraumkoordination: Projektentwicklung, Kooperationsförderung, Vernetzung**

**Im gesamten Bürgerschaftshaus mit seinen 6 Arbeitsbereichen arbeiten über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Beschäftigungsverhältnissen.**

Die Gremien des Hauses sind:

**Der Vorstand – tagt ca. 6 x jährlich**

**Der Arbeitsausschuss – tagt ca. 5 x jährlich**

**Das pädagogische Gesamtteam – tagt 2 x monatlich**

In den Teilbereichen werden die Besprechungs- oder Teamzeiten eigenständig festgelegt.

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Merkmal	Daten / Beschreibung	Bewertung			
<p><b><u>Allgemeines:</u></b></p> <p>Standort:</p> <p>Trägerschaft:</p> <p>Gründungsjahr:</p>	<p>Die Daten vermitteln den Überblick über die räumliche Größe, die funktionale Raumgestaltung und den baulichen Zustand. Die Bewertungen für die Kategorien Barrierefreiheit, energetischer Zustand, Renovierungszustand und Funktionalität zeigen Handlungsprioritäten auf, zu denen Vereinbarungen getroffen werden müssen.</p> <p>Allgemeines zur Bewertungsspalte:</p> <p>Die Bewertung in Form der Ampelfarben</p> <p>Grün: Zustand / Entwicklung gut (kein Änderungs- und Handlungsdruck)            Gelb: Zustand / Entwicklung zufriedenstellend (Änderungs- und Handlungsdruck latent gegeben)            Rot: Zustand / Entwicklung bedenklich – Änderungs- und Handlungsdruck ist aktuell vorhanden</p> <p>verdeutlicht die Handlungsprioritäten für Stadt und Einrichtung gleichermaßen. Die Folge der Bewertung stellen Handlungsabsprachen dar, die die Einrichtung, die Stadt oder auch beide Parteien betreffen können. Sie werden unter Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen im Anschluss an die Übersicht protokolliert.</p> <p>Liegen unterschiedliche Bewertungen zwischen Stadt und Einrichtung vor werden beide dokumentiert.</p> <p><b>Görlinger Zentrum 11 – 15, 50829 Köln</b></p> <p><b>Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V.</b></p> <p><b>1971</b></p>				
		grün			
			gelb		
				rot	

<b><u>Raumressourcen:</u></b>	<b>Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich</b>		
Nutzfläche innen:	<b>1.820 qm Bürgerschaftshaus mit KITA 3600 qm</b>		
Nutzfläche außen:	<b>keine Außenfläche des Bürgerzentrums</b>		
Gastronomie:	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input checked="" type="checkbox"/> verpachtet: <input type="checkbox"/> Eigenregie: <input type="checkbox"/>		
<b><u>Zustandsbeschreibung des/r Gebäude(s)</u></b>			
Baujahr: Denkmalschutz:	<b>1971 Schadstoffsanierung: 1999</b> ja: <input type="checkbox"/> nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Barrierefreiheit:	Der ebenerdige Zugang zum Saal und der Verwaltung ist möglich. Der Zugang zu den Räumen im KG und 1.OG ist barrierefrei nicht möglich.		gelb
Energetischer Zustand:	<b><u>Dach:</u></b> Flachdach, Wärmeisolierung vorhanden <b><u>Fenster:</u></b> Doppelverglasung im gesamten Gebäude <b><u>Heizung:</u></b> Fernwärme/Wärmetauscher, Bj. 2001	grün	
Funktionalität:	Das Bürgerschaftshaus ist insbesondere für bewegungseingeschränkte Menschen schwer zugänglich (teilweise Überwindung von 4 Etagen).		gelb
Raumstruktur: • gr. Saal – ohne Bühnentechnik: • BoZ – Saal – ohne Bühnentechnik	Raumvermietung für private Feiern: max. <b>100 Personen / BoZ-Saal dto.</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> Kapazitäten: <b>244 Personen/</b> Reihenbestuhlung		gelb
• multifunktionale Räume: • spezielle Funktionsräume: • dauerhaft vergebene Räume: • sonstige Räume	Anzahl: <u>    5    </u> Anzahl: <u>   10   </u> Anzahl: <u>   -/-   </u> Anzahl: <u>   15   </u>		gelb
Renovierungszustand:	Die Einrichtung wurde 1999 saniert und wird vom Träger kontinuierlich renoviert.	grün	
Besonderheiten:	Die Lüftungsanlage und Kühlung für die Räume ist ca. 35 Jahre alt. Die Kühlung wird mit Frischwasser betrieben, daher entstehen hohe Energiekosten		rot
Zustandsbeschreibung der Inneneinrichtung / der Einrichtungsgegenstände	Größtenteils gepflegt, aber teilweise veraltet.		gelb

Anmerkungen / Bemerkungen:

**Die genannten Daten beziehen sich nur auf die Geschäftsstelle mit GWA/Stadtteilarbeit und Kinder- und Jugendtreff.**

Vereinbarungen:

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte (Bezugsjahr – im ersten Durchlauf: 2008)	Plan-Werte (Planzeitraum – im ersten Durchlauf: 2009)	Bewertung	
<u>Personalressourcen</u>  <u>SV-pflichtig beschäftigte pädagogische Mitarbeiter/innen:</u>  Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der PMA mit Migrationshintergrund:	<b>4 (davon 3 Planstellen Kinder- und Jugendarbeit)</b>  <b>154</b> <b>3/1</b>  <b>1</b>	<b>wie im Vorjahr</b>	gelb	
<u>SV-pflichtig beschäftigte weitere Mitarbeiter/innen:</u>  Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der MA mit Migrationshintergrund	<b>4</b>  <b>155,5</b> <b>1/3</b>  <b>1</b>	<b>wie im Vorjahr</b>	gelb	
<u>Geringfügig beschäftigte MA / 400-€ Kräfte</u>  Anzahl: wöchentliches / monatliches Stunden-volumen:	<b>6</b>  <b>66/277</b>	<b>wie im Vorjahr</b>	gelb	
<u>freie Mitarbeiter</u>  Anzahl wöchentliches / monatliches Stunden-volumen / Zeitrahmen:	<b>2</b>  <b>6/24</b>	<b>wie im Vorjahr</b>	gelb	

<b><u>Bürgerschaftliche Ressourcen</u></b>					
Anzahl bürgerschaftlich Engagierter:	<b>24</b>	<b>wie im Vorjahr</b>		<b>gelb</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• projektbezogen</li> <li>• dauerhaft/regelmäßig</li> <li>• gelegentlich</li> </ul>	<b>6 + 12 Vorstandsmitglieder</b>				
monatliches Stundenvolumen:	<b>6</b> <b>45 – 60</b>				
<b><u>Finanzressourcen</u></b>					
Die aufgeführten Finanzressourcen der Einrichtungen in freier Trägerschaft beziehen sich auf die Personal-, Sach- und Betriebsaufwendungen. Städtische Overheadkosten, Bauunterhaltungskosten, Gebäude- und Inventarversicherung, Hausgebühren und Investitionsgüter bleiben unberücksichtigt.					
<b><u>Ertrags- bzw. Einnahmenstruktur</u></b>					
Städtischer Zuschuss für den Betrieb des Bürgerhauses/-zentrums:	<b>331.400 €</b>	<b>331.400 €</b>		<b>gelb</b>	
weitere städtische Zuschüsse:	<b>8.500 € zweckgebunden</b> <b>10.300 € Mehraufwdg. Tarif-Steig.</b>	<b>8.500 € zweckgebunden</b> <b>18.300 € Mehraufwdg. Tarif-Steig.</b>			
weitere öffentliche Zuwendungen:	<b>60.452,24 € kommunalisierte Mittel aus dem Landesjugendplan</b>				
Eigenmittel:	<b>74.024,54 €</b>	<b>74.000 €</b>		<b>gelb</b>	
Stiftungsgelder:		<b>1.000 €</b>			

<p>Sonstiges:</p> <p>Weitere Leistungsbereiche des Bürgerschaftshauses e.V.</p> <p>Die fachliche Begleitung und Beratung sowie die Personal- und Mittelverwaltung liegen bei der Leitung des Bürgerschaftshauses.</p>	<p><b>Familienzentrum/Kita:</b>  <b>14 Mitarbeiter/innen</b>  <b>Haushaltsvolumen: 662.124,62 €</b></p> <p><b>Sozialraumkoordination:</b>  <b>1 Mitarbeiterin</b>  <b>Haushaltsvolumen: 106,595,91 €</b></p> <p><b>OGTS in der Grundschule Görlinger Zentrum</b>  <b>7 päd. Mitarbeiter/innen</b>  <b>Haushaltsvolumen: 223.060 €</b></p> <p><b>OGTS in der Kolkrabenschule</b>  <b>6 päd. Mitarbeiter/innen</b>  <b>Haushaltsvolumen: 138.860 €</b></p>	<p>wie im Vorjahr</p> <p>wie im Vorjahr</p> <p>wie im Vorjahr</p> <p>wie im Vorjahr</p>			
<b>Aufwands- bzw. Ausgabenstruktur</b>					
<p>Personalaufwendungen/-ausgaben:</p>	<p><b>349.963,76 €</b></p>	<p>wie im Vorjahr</p>		<p>gelb</p>	
<p>Sachaufwendungen/-ausgaben:</p>	<p><b>266.000,07€</b></p>	<p>wie im Vorjahr</p>		<p>gelb</p>	
<p>Sonstige Aufwendungen/Ausgaben:</p>	<p><b>19.814,84€</b> (Ausgaben der Geschäftsstelle: Beiträge für Fachverbände, Buchführung, Bankgebühren etc.)</p>	<p>wie im Vorjahr</p>			

<u>Öffnungszeiten</u>					
Anzahl Tage im Jahr:	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>grün</b>		
<u>Bürger/innen-Frequentierung</u>					
Jährliche Gesamtbesucherzahl:	<b>48.700</b>	<b>wie im Vorjahr</b>		<b>gelb</b>	

Anmerkungen / Bemerkungen:

**Die Differenz zwischen Einnahmen- und Ausgabenstruktur ergibt sich aus der Tatsache, dass Ausgaben von 2008 noch nach 2009 abgegrenzt werden müssen.**

## IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt / Leistung	Beschreibung (Erläuterung lt. Rahmenkonzept)	Ziele		Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	berührte Handlungsfelder
		Quantitative / wirtschaftliche Ziele	Inhaltliche / qualitative Ziele			
<b>Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung</b>	Der Bevölkerung werden Möglichkeiten angeboten, sich ungezwungen zu begegnen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, soziale Netze zu pflegen und sich über soziokulturelle Angebote zu informieren	<b>Beibehalten und Weiterentwicklung der Veranstaltungen und Besucherzahlen</b>	Soziale Kontakte, gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der sozialen Netze, Entspannung, Erholung, Geselligkeit, Unterhaltung, Gesundheit	<b>48.700 Besucher/innen bzw. Nutzer/innen</b>	Summe der Nutzer/innen der einzelnen Produkte (Einzelheiten siehe dort) plus stichprobenartiger Zählung produktunabhängiger Besucher/innen	1 Kultur 2 Bildung 3 Beratung 4 Sozialraum 5 Bürgers. Engagement 6 Ökologie 7 Gesundheit

<p><b>Veranstaltungen</b></p> <p>(Karnevalssitzungen/ - feiern, Seniorensommerfest, Stadtteilstadtteilfest, Weihnachtsmarkt, Kinderferienprogramme, Seniorenfahrten, Fußballturniere)</p> <p><b>Beispielhafte Veranstaltungen:</b></p> <p>Tag der Jugendarbeit</p> <p>Bocklemünder Mädchentag in Koop. mit anderen Einrichtungen</p> <p>Bürgerinfo zum Straßenbahnbau und zur Polizeiwache</p> <p>Film-Premieren</p> <p>Mitternachtsfußball</p>	<p>Der Bevölkerung (in welchem Wirkungskreis?) werden soziokulturelle Veranstaltungen in Eigenregie und/oder in Kooperation mit anderen Akteuren zur Verfügung gestellt.</p>	<p><b>Beibehalten und Weiterentwicklung der Veranstaltungen / Kooperationen und Besucherzahlen steigern</b></p> <p>s.o.</p> <p>s.o.</p> <p><b>Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen im Stadtteil</b></p> <p>s.o.</p> <p><b>Koop. mit Jugendpflege, JE, Schulen</b></p>	<p>Entspannung, Erholung, Geselligkeit, Unterhaltung, Soziale Kontakte, Stärkung der sozialen Netze, Entwicklung von Stadtteilbewusstsein, Kooperationen im Stadtteil fördern, Stadtteilkultur, Brauchtumsförderung, Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>gem. Öffentlichkeitsarbeit für das Jugendangebot</p> <p>den besonderen Interessen und Fähigkeiten von Mädchen Raum geben, Förderung von Kreativität</p> <p>Partizipation, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Partizipation, Toleranz, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Fairness, Toleranz, Mobilität, Begegnung</p>	<p><b>2.850 Teilnehmer/innen</b></p> <p><b>70</b></p> <p><b>48</b></p> <p><b>230</b></p> <p><b>100</b></p> <p><b>100</b></p>	<p>Zählung Anmeldungen</p> <p>Zählung</p> <p>Anmeldungen</p> <p>Zählung</p> <p>Zählung</p> <p>Zählung</p>	<p>berührte Handlungsfelder:</p> <p>1 – 7</p> <p>4</p> <p>1 / 4</p> <p>4</p> <p>4</p> <p>2 / 4</p>
<p>Seite 11 von 17</p>						

<b>Offene Angebote</b>		<b>Nutzer/innenanzahl halten</b>				
Cafe von Montag bis Donnerstag	Offene Angebote sind regelmäßige Aktivitäten, die keine feste Gruppenstruktur haben, so dass Interessierte spontan und jederzeit teilnehmen können.	<b>s.o.</b>	Begegnung, Kommunikation, Informationen über die Arbeit des Bürgerschaftshauses	<b>wöchentlich ca. 400 Besucher/innen</b>	Zählung	Handlungsfelder: 1/2/3/4/5/7
Reibekuchen-Treff		<b>s.o.</b>	Begegnung; Kommunikation	<b>14-tägig ca. 65 Besucher/innen</b>	Zählung	4
Kinder- und Jugendtreff Montag – Freitag		<b>s.o.</b>	Integration, Prävention, Sozialverhalten, Kreativität, geschlechtsdifferenzierte Arbeit, Partizipation, Mobilität, neue Erfahrungen, Freizeitangebote, Sport, Ferienprogramme	<b>tägl. 35 – 45 Kinder tägl. 40 – 75 Jugendliche</b>	Stichtagszählung	1/2/3/4
Selbsthilfegruppe der Diabetiker		<b>s.o.</b>	Selbsthilfe, Austausch, Beratung	<b>6 – 8 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	2/4/7
Sozialberatungen		<b>s.o.</b>	Beratungen zum SGB, persönliche Fragen, Wohnen, Pflege, Partnerschaft, Schulden, Umgang mit Ämtern	<b>wöchentlich ca. 20 Beratungen</b>	Zählung	3/4
SOL – Senioren im Internet		<b>s.o.</b>	neue Medien, Beratung und Hilfe	<b>4 – 8 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	2/4/5

<b>Guppen-angebote</b>		<b>Anzahl der Teilnehmer/innen halten</b>				berührte Handlungsfelder: 2/3/4/7
2 Sportgruppen (Taekwon-Do)	Gruppenangebote bestehen aus einem festen Personenkreis, sind zeitlich befristet und haben einen thematischen Bezug.		Gewaltprävention und Stärkung des Selbstwertgefühls – Jugendliche und Erwachsene gemeinsam	<b>8 – 12 Teilnehmer</b>	Zählung	
2 Gymnastikgruppen		<b>s.o.</b>	körperliche Fitness, Begegnung, Gesundheit, Rückenschule	<b>je Gruppe 12 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	4 / 7
Deutsch für bildungsferne Migrantinnen (2)		<b>s.o.</b>	Integration, Begegnung, Kommunikation	<b>12 -15 Frauen</b>	Zählung	1/2/4/5
Töpfern		<b>s.o.</b>	Kreativität, psycho-soziale Förderung	<b>6 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	2 / 4
Über-Mittag-Betreuung von Schülern (10-14 Jahre)		<b>s.o.</b>	Schülerbetreuung, Hausaufgabenhilfe, gesunde Ernährung, Freizeitangebot	<b>12 Teilnehmer/innen</b>	Verträge	2 / 7
Chi Gong		<b>s.o.</b>	Entspannung, Motorik, Begegnung	<b>6 – 8 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	4 / 7
2 Computergruppen		<b>s.o.</b>	Bildung, technisches Verständnis, neue Medien, Teilhabe	<b>5 – 6 Teilnehmer/innen je Gruppe</b>	Zählung	2 / 4
Eltern-Kind-Gruppe		<b>s.o.</b>	Erziehung, Bildung, Gesundheit	<b>8 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	2 / 4

<b>Kurse</b>						
2 Computerkurse für WORD und OFFICE	Kurse sind eigene Aktivitäten der BH/BZ, haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und einen begrenzten zeitlichen Rahmen	<b>regelmäßige Teilnahme</b>	Bildung, Neue Medien, Zusatzqualifikation	<b>je Kurs 4 – 6 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	berührte Handlungsfelder: 2 / 4 1 / 2
Mal-Atelier Bocklemünd		<b>s.o.</b>	Kreativität, Mitgestaltung im öffentlichen Raum, Kooperation mit anderen Einrichtungen	<b>8 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	
Trommelkurs		<b>s.o.</b>	Kreativität, Rhythmik, Bildung	<b>6 – 8 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	
<b>Projekte</b>						
Zeitungsprojekt für Jugendliche	Projekte sind zeitlich befristete Vorhaben mit einer speziellen Thematik und gehören nicht zum Regelbetrieb der Einrichtungen.	<b>regelmäßige Teilnahme</b>	Bildung, Partizipation, Medienkompetenz, soziale Kompetenz, Unterhaltung	<b>8 Teilnehmer/innen Regelm. Erscheinen der Zeitung</b>	Zählung	berührte Handlungsfelder: 2 / 4 / 5 1 / 4
HipHop Tanzprojekt und HipHop – Texte und Musik		<b>s.o.</b>	Kreativität, Teamfähigkeit, Kooperation, Toleranz (Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt), Selbstdarstellung, Präsentation lebensweltl. Auseinandersetzung, Medienkompetenz,	<b>8 – 12 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	
„Gegen den Wind“, Segelfreizeit mit Jugendl.		<b>s.o.</b>	Verantwortung übernehmen. Soziale Kompetenz, neue Fähigkeiten entdecken	<b>12 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	
Circusprojekt für Ki. aus der OGTS		<b>verbindliche Teilnahme (4 Tage Segeltörn)</b>	Soziale Kompetenz, Zusammenarbeit entwickeln	<b>11 Teilnehmer/innen</b>	Anmeldungen	
Stühle für Bocklemünd		<b>verbindliche Teilnahme</b>	handwerkliche Kompetenz erwerben, Mitgestaltung des öffentlichen Raumes	<b>8 Kinder im neuen Projekt</b>	Anmeldungen	
		<b>regelmäßige Teilnahme</b>		<b>2 – 6 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	2 / 4

<b>Raumvergaben</b>						
Private Feiern ( <i>mietbar sind 2 Säle, 1 Disco, 1 Multiraum - jeweils nur an Wochenenden</i> )	Raumvergaben sind Dauer- und Einzelnutzungen von Räumen an Dritte, wie Privatpersonen, Gruppen, Organisationen oder Institutionen.	<b>49 Vermietungen</b>	Freizeit, Begegnung	<b>wie im Vorjahr</b>	Befragung Mietverträge	berührte Handlungsfelder: 4
Altenclub der AWO / Skatclub / „Kölsche Piefen“ (Karnevalsverein)		<b>Je 10 – 25 Teilnehmer/innen</b>	Spiel- und Klönnachmittag, Begegnung, Kommunikation, Freizeit, Hobby, Geselligkeit, Brauchtum, Stadtteilkultur	<b>wie im Vorjahr</b>	Zählung	4
Weight Watcher / YOGA		<b>regelmäßig 28 bzw. 6 – 8 Teilnehmer/innen</b>	Gesundheit, Entspannung	<b>wie im Vorjahr</b>	Zählung	4 / 7
Seniorenachmittag / Hämchenessen/ Backen mit Kindern		<b>Ergebnis wie im Vorjahr/ nachfragebedingt</b>	Geselligkeit, Förderung der Stadtteilkultur, Jugendförderung	<b>50 , 65 bzw. 15 Teilnehmer/innen</b>	Zählung	1 / 4 / 5
6 Eigentümerversammlungen		<b>Regelmäßig 15 – 18 Teilnehmer/innen</b>	Partizipation, Aktivitäten im Sozialraum fördern		Zählung	4 / 5
Sitzung des Sanierungsbeirats		<b>wöchentliches Angebot</b>	s.o.			4 / 5
Folkloretanz / Tanzgruppe der OGTS		<b>s.o.</b>	Freizeitgestaltung, Hobby, musikalische Förderung, Koordination	<b>12 – 18 bzw. 8 Teilnehmer/innen</b>		2 / 4
Computergruppe der OGTS			Medienkompetenz			

<b>Ausbildung und Integration</b>	BH/BZ bieten Leistungen bei der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung. Im Mittelpunkt stehen die Anleitung von Praktikanten, die Förderung der Integration von Langzeitarbeitslosen und die Qualifizierung zur Ausübung bürgerschaftlichem Engagements.	<b>3 bewilligte Stellen</b>	Besetzung der Integrationsstellen mit Bewohner/innen aus Bocklemünd und Stadtbezirk, Qualifikation, Integration	<b>wie im Vorjahr</b>	Verträge	berührte Handlungsfelder
		<b>2 bewilligte Stellen</b>	Integration in den Arbeitsmarkt		Verträge	2 / 4
		<b>Nachfrage</b>	Information, Berufsbild, Qualifikation		Praktikantenverträge	3 / 4
		<b>Informationen zu den Möglichkeiten im Bürgerschaftshaus geben, zurzeit 18 Akteure</b>	bürgerschaftliches Engagement, Freizeit		Zählung	2
berufliche Qualifikation „Integrationsjob nach § 16 Abs. 3 SGB II						
Stellen nach § 16a SGB II						
Berufswahl, Ausbildung von Praktikanten/innen						
Gewinnung von Ehrenamtlern				<b>Anzahl erhöhen</b>		4

Anmerkungen / Bemerkungen:

**Die vorgenannten Aussagen und Daten beziehen sich nur auf den GWA/Stadtteilbereich und die Kinder- und Jugendeinrichtung.**

Vereinbarungen:

## V. Zielerreichung der Leistungs- und Produktplanung

(erstmalig auszufüllen bei den Zielerreichungsdialogen im Jahr 2010 bezogen auf das Jahr 2009)

Produkt / Leistung	Qualitative Ziele	Bewertung der Erreichung			Quantitative Ziele		Bewertung der Erreichung			Wirtschaftliche Ziele	Bewertung der Erreichung		
		grün: erreicht, kein Handlungsbedarf	gelb: nicht voll erreicht, Beobachtung notwendig	rot: nicht erreicht, Änderung notwendig	Soll	Ist	grün: erreicht, kein Handlungsbedarf	gelb: nicht voll erreicht, Beobachtung notwendig	rot: nicht erreicht, Änderung notwendig		grün: erreicht, kein Handlungsbedarf	gelb: nicht voll erreicht, Beobachtung notwendig	rot: nicht erreicht, Änderung notwendig
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung	Beispiel:	grün								Die wirtschaftlichen Zielsetzungen jeder Einrichtung beziehen sich auf die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit, Vermeidung von Überschuldung und Dokumentation in ordnungsgemäßer Buchführung. Formales Zielkriterium ist die rechtzeitige und sachgerechte Erstellung und Abgabe des Verwendungsnachweises. Verfügen die Einrichtungen über das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung sind auch produkt- und leistungsbezogene wirtschaftliche Zielsetzungen denkbar.			
Veranstaltungen			gelb										
Offene Angebote				rot									
Gruppenangebote													
Kurse													
Projekte													
Raumvergaben													

Anmerkungen / Bemerkungen:

Vereinbarungen: